

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 14. November 2013 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 11

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Thomas Bultjer
2. Holger Lichty, i. V. für Hugo Köhler (bis 19:30 Uhr)
3. Volker Steen, i. V. für Marianne Schulze
4. Dirk Johannsen
5. Susanne Kähler
6. Bernhard Krippel
7. Hans-Jürgen Lütje, (bis 20:30 Uhr)
8. Walter Pistorius
9. Dr. med. Thomas Sayer
10. Andreas Schemionek

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Andresen, Gemeindevertreter
2. Dietmar Böcker, Gemeindevertreter
3. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
4. Timm Hollmann, Gemeindevertreter
5. Klaus Lingemann, Verwaltung beratend zu TOP 5
6. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH TMS Manager
7. Wilhelm Schmidt, Seniorenbeirat
8. Maik Schwartau, Bürgermeister (bis 19:30 Uhr)
9. Winfried Siemsen, Gemeindevertreter ab 20:30 Uhr i.V. für Hans-Jürgen Lütje
10. Michael Meier, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Hugo Köhler, entschuldigt
2. Marianne Schulze, entschuldigt
3. Annemarie Witt, entschuldigt

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 05.11.2013 auf Donnerstag, den 14. November 2013, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderungsanträge
3. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

4. Vertragsangelegenheiten
5. Strategische Beratung zum Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan 2014
6. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Änderungsanträge

Der Vorsitzende des Kurbetriebssausschusses, Herr Thomas Bultjer, beantragt neu den Tagesordnungspunkt 4 „Vertragsangelegenheiten“ aufzunehmen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden neu 5 und 6. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Herr Raffel berichtet, dass die Umfrage bezüglich einer Namensfindung für die Sandstrandinsel über den Sommer sehr gut angenommen wurde. Es sind insgesamt 785 Namensvorschläge von Gästen und Einheimischen eingebracht worden. Das Auswahlgremium hat sich nun zunächst auf 5 Vorschläge für die engere Auswahl verständigt. Für Januar 2014 ist dann die endgültige Entscheidung vorgesehen.

Herr Hollmann fragt an, ob die im Zuge der Deichbauarbeiten im Frühjahr 2014 im Bereich der Perlebucht abgetragenen Grassoden am Hauptstrand verwendet werden können. Hierzu antwortet Bürgermeister Schwartau, dass diese Frage in der nächsten Baubesprechung mit dem LKN und der Fa. Bunte in der kommenden Woche erörtert wird. Auf die Frage von Herrn Hollmann teilt der Vorsitzende mit, dass ein gleich lautender Vorschlag bereits von ihm an Herrn Raffel gegeben und ein Prüfauftrag erteilt wurde.

In diesem Zusammenhang ergänzt Herr Dr. Sayer, dass er der Meinung ist, dass die Deichbauarbeiten 2014 im Seebrückenbereich beginnen und dann in Richtung Westerdeichstrich fortgesetzt werden sollten, damit in der Saison ein ungehinderter Zugang zur Familienlagune gesichert ist. Auch diese Forderung sollte bei der nächsten Baubesprechung erörtert werden.

Herr Raffel gibt bekannt, dass im Rahmen der Einwohnerversammlung am 11.12.2013 (19:00 Uhr) der LKN verbindliche Auskünfte zur Deichbaumaßnahme geben wird.

Herr Raffel berichtet, dass die Reparaturen am Sandstrand inzwischen durchgeführt wurden. Derzeit gibt es noch eine Absenkung des Pflasters im Bereich der Surfschule. Die Pflasterung wird im Frühjahr 2014 erneuert.

Herr Dr. Sayer fragt nach, ob es bereits Lösungsansätze bezüglich der Problematik der Spurrillen an der Seebrücke gibt. Hierzu antwortet Bürgermeister Schwartau, dass bedingt durch die Fahrtätigkeit in diesem Bereich eine leichte Neigung durchaus normal ist. Die Seebrücke ist für eine Belastung bis zu 30 t ausgelegt. Dennoch ist es aus Sicht des Bürgermeisters zwingend erforderlich, Gespräche mit den Pächtern zu führen, um die Fahrtätigkeit auf das absolut Notwendigste zu beschränken.

Für die Tagesordnungspunkte 4) bis 6) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.

Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 4) bis 6) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Vorsitzender:

Thomas Bultjer

Schriftführer:

Michael Meier